

ADAC Ortsklub Bergedorf e.V. im ADAC



1. Vorsitzender Jan Meier
Anschrift ADAC Ortsklub Bergedorf e.V., Postfach 80 01 51, 21001 Hamburg
Telefon 040 725 40 50
E-Mail schroeter.hartmann@hamburg.de · Internet www.ok-bergedorf.de

Tim Tramnitz – positiver Trend geht weiter

Gestärkt durch die überzeugenden Ergebnisse zum Saisonauftakt, konnte Tim Tramnitz vom OK Bergedorf den positiven Trend auch zur Saisonhalbezeit fortsetzen und sein Punktekonto in der Meisterschaftswertung weiter auffüllen. Gerade zuletzt lieferte der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport in der Motorsportarena Oschersleben eine überzeugende Leistung bei den ADAC Kart Masters ab und erzielte mit den Finalplätzen drei und vier seine bislang besten Saisonergebnisse!

Bereits Mitte Mai erlebte der 13jährige Bergedorfer, der für das KSM Racing-Team des früheren Formel 1-Rennfahrers Ralf Schumacher startet, ein grandioses Wochenende bei der Deutschen Kart Meisterschaft in Wackersdorf. Platz fünf im Zeittraining sowie die Plätze vier und fünf in den Vorläufen bescherten ihm für die Finalläufe einen sensationellen fünften Startplatz in dem international top besetzten Fahrerfeld der OK Senioren. Am Ende fehlte ihm dann nur das sprichwörtliche „Quäntchen Glück“, denn nach einem achten Platz im Pre-Finale, der aufgrund der hohen Temperaturen insbesondere

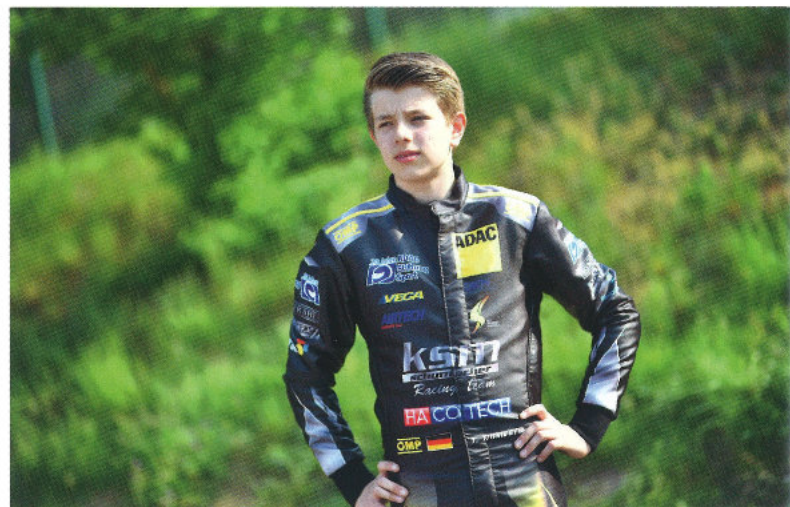
dem hohen Reifenverschleiß geschuldet war, folgte ein Totalausfall durch technischen Defekt im Finale.

Besonders bitter dabei, dass sich der ambitionierte Rookie zu diesem Zeitpunkt bereits wieder in die Pokalränge gefahren hatte.

„Aber so ist das eben manchmal im Motorsport!“

resümiert er fachmännisch. Dass diese Aussage auch auf den darauffolgenden Meisterschaftslauf der DKM, Anfang Juni im oberbayerischen Ampfing, zutreffen würde, konnte zu diesem Zeitpunkt noch niemand ahnen. Denn auch hier hatte Tramnitz unglücklicherweise während des gesamten Wochenendes mit technischen Problemen zu kämpfen.

Nachdem er schon am Freitag drei von vier Trainingssessions auf dem anspruchsvollen Kurs nicht vernünftig nutzen konnte, um eine gute Abstimmung zu finden, ging es an diesem



Wochenende in den Finalläufen nicht über die Platzierungen 23 und 20 hinaus.

„Natürlich war es nicht das, was wir uns nach dem erfolgreichen Wochenende in Wackersdorf erhofft haben, aber es war, in Anbetracht der Probleme, die wir an diesem Wochenende hatten, das Beste was ging. Und immerhin hat es bei der Vielzahl der Starter wenigstens für die Finalläufe gereicht!“

erklärt uns der Nachwuchsfahrer mit einem lachendem und einem weinenden Auge.

Und dass Aufgeben, trotz aller Widrigkeiten, keine Option ist, stellte der Tony-Kart Pilot dann auch beim dritten Meisterschaftslauf der ADAC Kart Masters Anfang Juli in Oschersleben eindrucksvoll unter Beweis. Mit seiner besten Saisonleistung bei den OK Senioren schaffte er erstmals in diesem Jahr den Sprung aufs Podium



und durfte am Ende zwei Pokale mit nach Hause nehmen. In der Meisterschaftswertung liegt er nach diesem Wochenende mit Platz vier in aussichtsreicher Position auf die TOP 3 und damit deutlich über den eigenen Erwartungen an die erste Saison bei den „alten Hasen“ der OK Klasse.

Jetzt heißt es für den Fahrer des ADAC Kart Juniorteams: Fokussiert bleiben

und die positive Entwicklung in die zweite Saisonhälfte mitnehmen! Hier stehen für den 13jährigen nun noch bis Ende September insgesamt vier Rennen auf der Traditionsstrecke in Kerpen, in Wackersdorf und im belgischen Genk auf dem Terminplan.

